



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Patienten**

1. Nachfolgende Geschäftsbedingungen haben für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Praxis Dr. KAUTZ im folgenden Therapeut genannt und den Patienten, im folgenden Patient genannt, ihre Gültigkeit.
2. Der Vertragsgegenstand ist die vom Patienten beanspruchte therapeutische Betreuung und / oder Beratung im Rahmen der von ihm gewählten Therapievereinbarung, egal ob persönlich, telefonisch oder online per Internet.
3. Alle Angebote des Therapeuten sind stets freibleibend und unverbindlich. Zustande kommt der Vertragsabschluss, wenn der Patient sich bei dem Therapeuten angemeldet hat. Bei der Online-Beratung ist es zusätzlich erforderlich, dass das Kontaktdatenblatt per e-mail bei dem Therapeuten, nebst Überweisung des Arztes eingegangen ist und der Therapeut die Annahme des Patienten per E-Mail bestätigte. Die Leistung der therapeutischen Betreuung und/oder Beratung gilt als erbracht, wenn die erforderlichen Analysen sowie die vereinbarte Therapie und/oder Beratungen auf unter Punkt 2 genannten Möglichkeiten erbracht wurden. Der Patient verpflichtet sich, bei der Durchführung der Therapie/ Beratung den Therapeuten nach besten Kräften zu unterstützen und wahrheitsgemäß alle Angaben bezüglich seiner Person, Gesundheit und Ernährungsgewohnheiten abzugeben.
4. Da die vom Therapeuten zu erbringenden schriftlichen Therapie- und/oder Beratungsleistungen individuell auf seine persönlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse zugeschnitten werden, sind diese nach Erhalt nicht rückgabefähig. Somit ist die Ausübung des Widerrufsrechts nach Erhalt der Leistungen nicht mehr möglich und entfällt daher im beiderseitigen Einvernehmen ersatzlos.
5. Die von dem Therapeuten zu erbringenden Leistungen haben eine Tauglichkeit im Alltäglichen zu erbringen. Steht die Leistung „Ernährungs- und/oder Ernährungsberatung“ einmal nicht oder nur zum Teil dem Patienten zur Verfügung (Krankheit, höhere Gewalt, COVID etc.) so ist der Therapeut hierfür nicht regressschuldig, sondern kann die Leistung zu einem späteren Zeitpunkt erbringen. Der Therapeut ist berechtigt, bis zu zwei Nachbesserungsversuche bzw. die nachträgliche Erbringung der bis dahin nicht erbrachten Leistungen zu versuchen und zwar jeweils innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen. Der Therapeut weist ausdrücklich darauf hin, dass der Patient keinerlei Garantien auf ein reduziertes Körpergewicht erhält, auch wenn er sich strikt an die Empfehlungen des Therapeuten hält. Dies gilt gleichermaßen für einen gemeinsam besprochenen, angestrebten Gewichtsverlust.
6. Der Therapeut stellt die Patientenarbeitsblätter und –unterlagen selbst her und bezieht die dafür benötigten Informationen aus verschiedenen Quellen. Trotz sorgfältiger Prüfung und gewissenhafter Bearbeitung kann es dennoch zu Unzulänglichkeiten kommen. Der Therapeut übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen.
7. Jede erbrachte Dienstleistung durch den Therapeuten, egal ob beratender oder therapeutischer Natur ist kostenpflichtig. Für die vom Therapeuten erbrachten Dienstleistungen ist die aktuelle Preisliste maßgeblich. Die Bezahlung kann bei Online-Beratungen nur per Überweisung erfolgen. Barzahlung oder Schecks können in diesem Fall nicht akzeptiert werden. Alle anderen Dienstleistungen (in der Praxis, Vorort, etc.) sind sofort nach Erbringen fällig. In der Regel werden diese jedoch erst am jedem Monatsende in Rechnung gestellt und sofort bei Erhalt der Rechnung fällig. Für nicht fristgerechte Zahlungen des Patienten werden pro Rechnung sowohl Bearbeitungs- als auch Mahngebühren erhoben. Jede Rechnung wird nur einmal angemahnt und nach erfolgloser Fristüberschreitung anwaltlich bzw. gerichtlich eingezogen. Alle hierdurch entstandenen Kosten gehen zu Lasten des säumigen Patienten.
8. Die Ernährungsberatung und –therapie erfolgt ausschließlich auf der Basis des aktuellen Standes der Wissenschaft unter Berücksichtigung eigener neuester Erkenntnisse sowie durch die tägliche Praxis qualifizierter Therapeuten. Der Therapeut übernimmt jedoch nicht das Risiko für negative Auswirkungen individueller, psychischer und gesundheitlicher Besonderheiten des Patienten, die nicht offenkundig waren und zu unerwünschten Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit der zur Verfügung gestellten Informationen geführt haben. Für derartige Konsequenzen sind Ansprüche gegen den Therapeuten ausgeschlossen, es sei denn, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Erbringung der Dienstleistung werden nachgewiesen oder es handelt sich um die Verletzung von vertraglichen Hauptpflichten. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen jedweder Art beschränkt sich die Haftung auf die Dienstleistung vorhersehbarer, vertragstypischen unmittelbaren Durchschnittsschaden. Die gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.
9. Der Therapeut versichert, Patientendaten absolut vertraulich zu behandeln. Details zu der Datenschutzklausel entnehmen sie bitte dem Datenschutzblatt der Praxis Dr. KAUTZ.
10. Der in der Therapievereinbarung angegebene Zeitraum ist für beide Seiten die bindende Vertragslaufzeit. Sie endet automatisch nach Ablauf der vereinbarten Therapielaufzeit. Die Therapielaufzeit wird automatisch verlängert, wenn diese nicht ein- oder beidseitig aufgehoben wird. Hierfür bedarf es nicht der schriftlichen Form, sondern es genügt die telefonische Absage.
11. Vereinbarte Termine mit dem Patienten zu Therapiestunden in der Praxis, egal ob fernmündlich, per E-Mail oder persönlich sind bindend und müssen bei Verhinderung spätestens 24 Stunden vor dem Termin umgebucht werden. Sollte dies nicht geschehen, kann die Stunde nicht mehr anderweitig vergeben werden und wird daher dem Patient in voller Höhe in Rechnung gestellt.
12. Der Sitz der Praxis Dr. KAUTZ befindet sich in 65529 Waldems / Niederems, Am Weierberg 2. Der Gerichtsstandort ist Idstein.
13. Salvatorische Klausel: Sollten Einzelbestimmungen der Therapievereinbarung einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem unwirksamen möglichst nahe kommt.



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Klienten**

1. Nachfolgende Geschäftsbedingungen haben für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Institut Dr. KAUTZ im folgenden Institut genannt und den Cateringunternehmen, im folgenden Klient genannt, ihre Gültigkeit.
2. Der Vertragsgegenstand ist die vom Klienten beanspruchte beratende und betreuende Dienstleistung im Rahmen der von ihm gewählten Zertifizierung und/oder Beratung, egal ob persönlich, telefonisch oder online per Internet.
3. Alle Angebote des Instituts sind stets freibleibend und unverbindlich. Zustande kommt der Vertragsabschluss, wenn der Klient dem Institut schriftlich einen Auftrag erteilt hat. Die vereinbarte Leistung gilt als erbracht, wenn diese dem Klienten in schriftlicher Form vorliegt. Ausgenommen hiervon sind telefonische Beratungen die einer schriftlichen Extravereinbarung bedürfen.
4. Der Klient verpflichtet sich, das Institut mit allen nötigen Informationen wie Betriebsabläufe, bestehende Speisepläne und bestehende Sonderkostreichungen wahrheitsgemäß zu versorgen. Er steht entweder selbst oder durch Nennung eines entsprechend qualifizierten Mitarbeiters dem Institut während des Audits und der Zertifizierung zur Abstimmung von erforderlichen Änderungen zur Verfügung und unterstützt nach besten Kräften die Arbeit des Instituts während der Leistungserbringung.
5. Da die vom Institut zu erbringenden Leistungen individuell auf seine persönlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse zugeschnitten werden, sind diese nach Beginn und Erhalt nicht rückgabefähig. Somit ist die Ausübung des Widerrufsrechts nach Erhalt der Leistungen nicht mehr möglich und entfällt daher im beiderseitigen Einvernehmen ersatzlos.
6. Die von dem Institut zu erbringenden Leistungen haben eine Tauglichkeit im Alltäglichen zu erbringen. Steht die Leistung „Ernährungs- und/oder Ernährungsberatung“ einmal nicht oder nur zum Teil dem Klienten zur Verfügung (Krankheit, höhere Gewalt, COVID etc.) so ist das Institut hierfür nicht regressschuldig, sondern kann die Leistung zu einem späteren Zeitpunkt erbringen. Das Institut ist berechtigt, bis zu zwei Nachbesserungsversuche bzw. die nachträgliche Erbringung der bis dahin nicht erbrachten Leistungen zu versuchen und zwar jeweils innerhalb eines Zeitspanne von 14 Tagen.
7. Jede erbrachte Dienstleistung durch das Institut ist grundsätzlich kostenpflichtig. Für die vom Institut erbrachten Dienstleistungen ist die aktuelle Preisliste maßgeblich. Für nicht fristgerechte Zahlungen des Klienten werden pro Rechnung sowohl Bearbeitungs- als auch Mahngebühren erhoben. Jede Rechnung wird nur einmal angemahnt und nach erfolgloser Fristüberschreitung anwaltlich bzw. gerichtlich eingezogen. Alle hierdurch entstandenen Kosten gehen zu Lasten des säumigen Klienten.
8. Die Beratung und Betreuung des Klienten erfolgt ausschließlich auf der Basis des aktuellen Standes der Wissenschaft unter Berücksichtigung eigener neuester Erkenntnisse sowie durch die tägliche Praxis. Das Institut übernimmt jedoch nicht das Risiko für negative Auswirkungen individueller, psychischer und gesundheitlicher Besonderheiten des Kunden des Klienten, die nicht offenkundig waren und zu unerwünschten Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit der zur Verfügung gestellten Informationen geführt haben. Für derartige Konsequenzen sind Ansprüche gegen das Institut ausgeschlossen, es sei denn, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Erbringung der Dienstleistung werden nachgewiesen oder es handelt sich um die Verletzung von vertraglichen Hauptpflichten. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen jedweder Art beschränkt sich die Haftung auf die Dienstleistung vorhersehbarer, vertragstypischen unmittelbaren Durchschnittsschaden. Die gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.
9. Das Institut versichert, Klientendaten absolut vertraulich zu behandeln. Details zu der Datenschutzklausel entnehmen sie bitte dem Datenschutzblatt.
10. Der Sitz des Institut Dr. KAUTZ befindet sich in 65529 Waldems / Niederems, Am Weierberg 2. Der Gerichtsstandort ist Idstein.
11. Salvatorische Klausel: Sollten Einzelbestimmungen der Therapievereinbarung einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem unwirksamen möglichst nahe kommt.